

Werk

Titel: Internationales Symposium über Geomorphologische Prozesse unter Umweltbedingunge...

Autor: Ergenzinger, Peter

Ort: Berlin

Jahr: 1987

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?385984391_0118|log42

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

DIE ERDE	118	1987	S. 241	Bericht
----------	-----	------	--------	---------

• *Spanien, Internationaler Kongreß, Geomorphologie*

Internationales Symposium über Geomorphologische Prozesse unter Umweltbedingungen mit starken saisonalen Gegensätzen

Spanien: 5.–14. September 1986 in Barcelona, Murcia und Granada

Die Kommission »Messung, Theorie und Anwendung in der Geomorphologie (COMTAG)«, hat ihr Symposium 1986 in Spanien durchgeführt. Es kamen über 70 Geomorphologen aus 6 Kontinenten. Es dominierte die Zahl der Teilnehmer aus Westeuropa, erstaunlich gering war die Beteiligung von deutschen Kollegen. Die Vortrags-sitzungen dauerten in Barcelona 2 Tage lang, es folgten weitere Halbtages-sitzungen in Murcia und Granada. Exkursionen und weite Busreisen führten in den Osten und Südosten Spaniens.

Auf den Exkursionen stellten spanische Geomorphologen aus Barcelona, Valencia und Murcia ihre Feldforschungen vor. Außerdem führten Kollegen aus Großbritannien (*J. Thornes*), Israel (*Inbar*) und den Niederlanden (*Imeson*) ihre Untersuchungen und Ergebnisse vor. Schwerpunkte bei den Exkursionen war die Region um den Montserrat, Ramblas in der Umgebung von Valencia, Hänge und Schwemmfächer in Teilen des Segura-Einzugsgebietes und die Badlands im Guadix-Gebiet nordöstlich von Granada. Der Höhepunkt der Exkursion war das Guadix-Gebiet. *Gerits*, *Imeson* und *Verstraeten* (alle aus Amsterdam) führten in Worten, Diagrammen und Bildern vor Ort vor, welchen entscheidenden Einfluß die Petrographie der Mergel auf die Abtragungsvorgänge in den Badlands hat.

Eine Aufzählung der Vorträge würde den gesetzten Rahmen bei weitem überschreiten. Entsprechend dem Rahmenthema gab es eine Vielzahl von unterschiedlichen Vorträgen: Stufenrückverlegung in Flußlängsprofilen (*De Ploey*, Löwen), Lösungen von meßtechnischen Problemen bei der Messung von splash-erosion (*Poesen*, Löwen), Schwemmfächerentwicklung in Südost-Spanien (*Harvey*, Liverpool), oder langatmige Ausführungen über die Landschaftsentwicklung im unteren Segura ergaben eine bunte, anregende Mischung. Allen Teilnehmern wird sicherlich die Rede von *Leopold* (Burkley) in Erinnerung bleiben, die er teilweise in Spanisch anlässlich seiner Ernennung zum Honorar-Professor in der Universität Murcia hielt. In dieser Rede beleuchtete er auch schlaglichtartig ein wesentliches Ziel des Symposiums: junge spanische Geomorphologen zu fördern, zu unterstützen und mit dem Stand moderner, prozeßorientierter Geomorphologie vertraut zu machen. Auch in diesem Sinne wird das unter dem COMTAG-Präsidenten *Schick* (Jerusalem) durch *Maria Sala* (Barcelona) hervorragend betreute Symposium sicherlich seine Spuren hinterlassen.

Peter Ergenzinger (Berlin)